

**Preussische Lehrer-Zeitung**  
in Spandau.

[10937]

Täglich erscheinende Zeitung.

Nur Post-Abonnenten.  
Besteht seit 1874.

Inserate:

die 4gespaltene Petitzelle 30 *ℳ*.

**7800 Beilagen — 50 *ℳ*.**

Wir bitten zu beachten, dass die Auflage nach dem Jahreswechsel wieder um 600 gestiegen ist.

Zum Preise von 50 *ℳ*.

gaben uns nachstehende Firmen im vorigen Jahre

**Beilagen:**

- 15. Jan. G. W. F. Müller, Berlin.
- 16. " Th. Christiansen, Ottensen.
- 20. " N. L. Chrestensen, Erfurt.
- 23. " Bleyl & Kämmerer, Dresden.
- 9. Febr. M. C. Neve, Berlin.
- 10. " Herm. Beyer & Söhne, Langensalza.
- 14. März. Karl Kühn & Söhne, Berlin.
- 23. " Ferd. Hirt & Sohn, Leipzig.
- 24. " Wilhelm Emmer, Magdeburg.
- 28. " Franz Goerlich, Breslau.
- 31. " Verlag der „Deutschen Weltpost“, Berlin.
- 4. April. Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a. O.
- 7. " Fr. Lauth, Apolda.
- 13. " R. Oldenbourg, München.
- 14. " R. Oldenbourg, München.
- 15. " Licht & Meyer, Leipzig.
- 21. " N. L. Chrestensen, Erfurt.
- 22. " Sterbekasse deutscher Lehrer, Berlin.
- 25. " D. & B. Löwenberg, Berlin.
- 28. " Osw. Schmidt, Leipzig.
- 29. " Emil Hänselmann, Stuttgart.
- 4. Mai. Fr. Eugen Köhler, Gera.
- 27. " Ferd. Hirt & Sohn, Leipzig.
- 8. Juni. Ernst Gruhn, Danzig.
- 27. " Orell Füssli & Co., Zürich.
- 30. " Ferd. Hirt, Breslau.
- 14. Juli. F. G. L. Greßler, Langensalza.
- 1. Sept. Orell Füssli & Co., Zürich.
- 15. " Max Woywod, Breslau.
- 16. " Wilhelm Emmer, Magdeburg.
- 25. " Franz Axt, Danzig.
- 26. " Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a. O.
- 28. " Verlag von „Mode u. Haus“, Berlin.
- 29. " Carl Merseburger, Leipzig.
- 30. " G. Strübig, Leipzig.
- 10. Okt. Ed. Peter, Leipzig.
- 19. " Wilh. Langguth, Eßlingen.
- 7. Nov. Otto Weisert, Stuttgart.
- 16. " Ferd. Hirt & Sohn, Leipzig.
- 25. " Max Woywod, Breslau.
- 28. " G. Freytag, Leipzig.
- 2. Dez. F. G. L. Greßler, Langensalza.
- 7. " Julius Hoffmann, Stuttgart.
- 8. " Licht & Meyer, Leipzig.
- 11. " Fr. Eug. Köhler, Gera.
- 12. " Jul. Niedner, Wiesbaden.
- 15. " J. F. Schreiber, Eßlingen.
- 25. " Theodor Fischer, Kassel.
- 28. " C. C. Meinhold & Söhne, Dresden.
- 29. " Ernst Wunderlich, Leipzig.
- 30. " W. G. Korn, Breslau.

Jeder Auftraggeber erhält mit der Rechnung die amtliche Quittung über die von uns bezahlte Postprovision zugestellt.

Spandau, Februar 1887.

**Hopf'sche Verlagsbuchdruckerei**  
(Gebr. Jenne).

**Französisches Sortiment.**

[10938]

**H. Le Soudier**

in Paris und Leipzig

empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen für den Pariser Platz.

**Umgehende und prompte Erledigung**

aller eingehenden Aufträge entweder direkt in Eil- oder Güterballen an die Herren Kommitenten oder in meinen Eilballen, die mehrmals wöchentlich nach Leipzig, Berlin, Stuttgart, Wien, Hamburg, Frankfurt a/M., Prag, Kopenhagen, Budapest und Zürich abgeben.

Alle per Kreuzband oder Postpaket verlangten Artikel gehen **unmittelbar nach Eintreffen der Bestellung** mit dem nächsten Eisenbahnzuge ab.

**Auslieferungslager in Leipzig**  
aller gangbaren Artikel und Novitäten.

**Abonnements**  
auf sämtliche Journale.

Zusendung entweder auf obige Weise oder wenn gewünscht per Kreuzband und zwar in diesem Falle direkt von den Administrationen an die Herren Kommitenten oder an deren Kunden. Der Empfang solcher Journale ist demnach der denkbar schnellste.

**Billige Besorgung**  
französischen Antiquariats.

Meine näheren Kommissionsbedingungen bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**H. Le Soudier.**

T.-A.: *Librairie Lesoudier Paris.*

**Einbanddecken**

zu

**Andrees Handatlas.**

[10939]

Wir empfehlen den geehrten Handlungen vorsichtig im Bezug von Einbanddecken zu sein, welche nicht von uns ausgehen. Es könnten unangenehme Überraschungen bevorstehen, für welche wir jegliche Verantwortung ablehnen.

**Velhagen & Klasing**

in Bielefeld und Leipzig.

**Adressen,**

sowie jede andere schriftliche Arbeit, auch die komplizierteste, Hauskorrekturen und dergl. liefert ein stellenloser Buchhändler, der sich mit seiner Familie in grenzenloser Not befindet, in sauberster, korrektester und zuverlässigster Ausführung; die verehrl. Buchhandlungsfirmen werden

**dringend gebeten**

bei Bedarf gef. Off. unter „A. B. = R. 7999.“ an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[10941] **Hugo Großer** in Leipzig bittet um Zusendung von:

Werken über den Bau des Tabak, Kaffee, der Vanille u. u. in den Tropen;  
— über Papierfabrikation, namentlich über Pappe, Packpapier und Strohpapier.

**— Insertionseinladung. —**

[10942]

Dem Anfang März in meinem Verlage erscheinenden

**Schul-Schematismus**

der Provinz Westpreußen  
von **Bernh. Pompei.**

(14—15 Bogen 8°. Preis ca. 1 *ℳ* 50 *ℳ*.)  
werde ich einen

**Insertaten-Anhang**

beifügen, den ich hierdurch Ihrer gef. Benutzung empfehle.

Das Werk wird voraussichtlich in Lehrer- und geschäftlichen Kreisen große Verbreitung finden.

Ich berechne die  $\frac{1}{2}$  Seite mit 20 *ℳ*, die  $\frac{1}{4}$  Seite mit 11 *ℳ*, die  $\frac{1}{8}$  Seite mit 6 *ℳ*. (Kolumnenformat 11:18 Cm.)

Ihre geschätzten Aufträge erbitte höflichst direkt.

Danzig, den 12. Februar 1887.

**A. B. Rafemann.**

**Eine Buchdruckerei**

[10943] in der Provinz, welche ihr *gesamtes Schriftmaterial 1886 neu umgegossen* und für Werk- und Accidenzdruck vorzüglich eingerichtet, sucht den Druck von Werken oder periodischen Zeitschriften, größeren Preislisten, Cirkularen etc. zu übernehmen. Die Druckerei ist mit sechs neuen Maschinen ausgerüstet und arbeitet mit *Dampftrieb*. Die mit derselben verbundene *Lithograph. Anstalt und Steindruckerei* hält sich zur Herstellung *größerer Auflagen* für die *Steindruckmaschine* bestens empfohlen. *Eigene Buchbinderei* im Hause. Preßvergoldungen billigst. Reflekt. erfahren das Nähere durch Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig; auch ist der Besitzer bereit, sich behufs größerer Abschlüsse persönlich vorzustellen, event. Beteiligung an Unternehmen auf solider Basis. Ostermeßkredit.

**Auslieferung u. Disponenden**  
betreffend!

[10944]

Solange nicht vom Vorstande des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler festgestellt worden, was auf Bestellzetteln unter „bedingungsweise“ und „mit Vorbehalt“ zu verstehen ist, solange liefern wir unseren Verlag nicht an diejenigen Handlungen à cond., welche denselben „bedingungsweise“ oder „mit Vorbehalt“ verlangen.

Desgleichen gestatten wir Disponenden nicht, sofern dieselben uns unter einer noch nicht festbestimmten Verdeutschung gestellt werden sollten.

Leipzig, den 26. Februar 1887.

**Arnoldische Buchhandlung.**

[10945]

**Fachblatt,**

ein schon bestehendes oder etwa neu zu gründendes — wird von einem thätigen Verleger — der in diesem Fache besonders erfahren — in Kommissionsverlag zu übernehmen gewünscht. Gef. Offerten sub C. O. 149. besorgt die Exped. d. Bl.